

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

Jg.	Unterrichtsvorhaben/ Inhaltliche Schwerpunkte/ Inhaltsfelder	Handlungs- und Methoden- Kompetenzen	Sach- und Urteilskompetenzen	Abdeckung durch Lehrwerke und Me- dien/Zeitbedarf
9	<p>1. Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zerstörung der Weimarer Republik • Das NS-Herrschaftssystem • Entrechtung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden, Sinti und Roma sowie Andersdenkender • „Vernichtungskrieg“ • Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext • Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie mit dialogischer Kritik um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK 5), • nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2). <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1), • identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 3), • analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht (MK 7), 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Aufstieg der NSDAP in der Weimarer Republik • stellen die wesentlichen Elemente der nationalsozialistischen Ideologie dar. • beschreiben die Mittel der Herrschaftssicherung im Nationalsozialismus, • stellen Schritte, Vorgänge und Institutionalisierungen der Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden, Sinti und Roma sowie Andersdenkender dar, • stellen an Beispielen des Alltags im NS-Deutschland Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes in der Bevölkerung dar, • skizzieren die Ursachen und den Verlauf des 2. Weltkrieges. • stellen Verbrechen des 2. Weltkrieges dar, • beschreiben Flucht- und Vertreibungsbewegungen, • thematisieren aktuelle Formen neonazistischen Auftretens und 	<p>MZR, Kapitel 1 (S.8-63)</p> <p>Mögliche Filme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schindlers Liste • Napola • Operation Walküre/Das Stauffenberg-Attentat • Der Junge im gestreiften Pyjama <p>Besuch/Führung im Kölner LD-Haus (Ge-stapo-Zentrale)</p>

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10). 	<p>deren Inhalte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten des politischen Extremismus. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Nationalsozialismus als eine Form totalitärer Herrschaft, • erörtern die Handlungsspielräume des Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur, • beurteilen den Krieg im Osten als rassistisch begründeten Vernichtungskrieg, • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte, • bewerten neonationalistische und fremdenfeindliche Vorgänge in der BRD, • beurteilen öffentliche Kontroversen zur Bewertung des NS sowie zu seiner heutigen und zukünftigen Bedeutung für das Selbstverständnis der BRD. 	
--	--	--	--	--

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

9	<p>2. Herrschaft, Partizipation und Demokratie 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründung der BRD und DDR/Deutsche Frage • Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7), • erstellen (Medien-)Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-)öffentlichen Raum (HK 4). <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen (u. a. Denkmäler) und ordnen diese Materialien ein (MK 6), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13), • erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Struktur- 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedingungen und den Verlauf des unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Neubeginns in Deutschland auch in Hinblick auf die Weichenstellung der Besatzungsmächte, • erklären das Wahlsystem der BRD sowie grundlegende Demokratieprinzipien, • erklären das Konzept des Verfassungsstaates der Bürger und Bürgerinnen im Föderalsystem der BRD. <p>Urteilkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss der Siegermächte in ihren jeweiligen Zonen und die Möglichkeiten der Kooperationen der Alliierten, • beurteilen zentrale Stationen der deutschen Teilungsgeschichte im Hinblick auf Konfrontation und Annäherung zwischen den beiden deutschen Staaten, • bewerten die Bedeutung des Rechtes auf Wahlen für alle Bürgerinnen und Bürger in der BRD sowie in der Europäischen Union. 	<p>MZR, Kapitel 2b (S. 86-119)</p> <p>Möglicher Besuch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haus der Geschichte in Bonn • Landtag NRW
----------	--	--	---	--

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		bilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen (MK 14).		
9	3. Wirtschaft und Arbeit 1 Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschaftssystemen	Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3). Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8). 	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Ursachen des Ost-West-Konflikts sowie die Folgen für das internationale Wirtschaftssystem nach dem Zweiten Weltkrieg, vergleichen die Wirtschaftssysteme der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Blockzugehörigkeit. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Auswirkungen der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme in den beiden „Blöcken“ auf die Menschen. 	MZR, Kapitel 3 (S. 132-139)
	4. Disparitäten „Epochenjahr 1989“: Zusammenbruch des kommunistischen Systems, Überwindung der deutschen Teilung und politische Einheit	Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem 	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Zerfall der Sowjetunion und der Ostblockländer sowie die damit einhergehenden politischen Folgen, stellen die Einheit Deutschlands 	MZR Kapitel 8 (S. 260-287)

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		<p>Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1).</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander (MK 5), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11). 	<p>als politisches Ziel aus unterschiedlichen Perspektiven dar,</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen Ursachen und Träger der „friedlichen Revolution“ in der DDR, • erläutern den Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik vor und nach der Vereinigung, • beurteilen die Rolle der Opposition in der DDR in den Jahren 1989 und 1990. 	
--	--	---	--	--

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

Jg.	Unterrichtsvorhaben/ Inhaltliche Schwerpunkte/ Inhaltsfelder	Handlungs- und Methodenkompe- tenzen	Sach- und Urteilskompetenzen	Abdeckung durch Lehrwerke und Me- dien/Zeitbedarf
10	1. Konflikt und Frieden <ul style="list-style-type: none"> • Transnationale Kooperation: UNO • Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK 5). <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u. a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2), • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12). 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern exemplarisch einen Konflikt um Förderung, Transport und Nutzung der fossilen Energieträger Rohöl und Erdgas sowie damit verbundene ökologischen Risiken, • erläutern Ursachen und Erscheinungsformen des globalen Terrorismus, • erklären den organisatorischen Aufbau der Vereinten Nationen und ihre wichtigsten Normen und Funktionen, • benennen einen aktuellen zwischenstaatlichen Konflikt, beschreiben dessen Hintergründe und erläutern anhand dieses Beispiels die Zielsetzungen und Einflussmöglichkeiten der Vereinten Nationen. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern mögliche Konfliktpotenziale und Probleme beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Nutzung von Atomkraft und fossilen 	<p>MZR Kapitel 9 (S-288-311)</p>

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

			<p>Energieträgern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Grenzen der internationalen Staatengemeinschaft zur Bekämpfung des globalen Terrorismus, • bewerten die Bedeutung der Vereinten Nationen für die Gestaltung einer friedlichen und gerechten Weltordnung. 	
10	<p>2. Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter den Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse; Konflikte um Energie • Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas • Quantitatives versus qualitatives Wachstum; das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3). <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 5), • identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11). 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch, • erklären die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels, • unterscheiden das quantitative Wachstum (gemessen am BIP) vom qualitativen Wachstum (gemessen u.a. am HDI) anhand konkreter Beispiele, • beschreiben ausgewählte politische Maßnahmen zur Bewältigung der ökologischen Herausforderungen durch den Klimawandel. 	MZR Kapitel 5 (S.188-215)

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

			<p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Auswirkungen von Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde, • beurteilen Lösungsstrategien und politische Vereinbarungen zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit, • erörtern Chancen und Grenzen inner- und überstaatlicher politischer Vereinbarungen als Beitrag zur Sicherung einer möglichst intakten Umwelt. 	
10	<p>3. Internationalisierung und Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern • Chancen und Risiken des „Dritte-Welt“-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7), • planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (HK 8). 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte ökonomische, gesellschaftliche, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen, u.a. durch den Welthandel, • erläutern neue Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft und den Wirtschaftsstandort Deutschland durch die Globalisierung, • erläutern Entwicklung, Strukturen 	MZR Kapitel 4 (S. 156-187)

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

<ul style="list-style-type: none"> • Wachstum und Schrumpfung als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern sowie daraus resultierende Auswirkungen auf die Lebensgestaltung • Die Folgen der Globalisierung – weltweite Arbeitsteilung, veränderte Standortgefüge, Global Cities und neue Herausforderungen für die soziale Marktwirtschaft 	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), • orientieren sich selbstständig mithilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9), • formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10), • recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1), • identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 3), • stellen fachspezifische Sachverhalte 	<p>und Funktionen von Global Cities als Ausdruck der Globalisierung der Wirtschaft,</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen die aus der Globalisierung resultierende weltweite Arbeitsteilung und das damit sich verändernde Standortgefüge am Beispiel einer Produktionskette und eines Global Players dar, • stellen die Entwicklung des Fern-tourismus und die damit verbundenen ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Entwicklungsländern dar. <p style="text-align: center;">Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern positive und negative Auswirkungen der Globalisierung auf ausgewählte Standorte und die jeweils Betroffenen (Arbeitnehmer, Unternehmer und Unternehmen), • bewerten Möglichkeiten und Grenzen, Globalisierungsprozesse durch lokales Handeln aktiv mitzugestalten, • beurteilen die Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland angesichts zunehmender internationaler und globaler Verflechtungen und Krisen, 	
--	---	---	--

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		<p>unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13),</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar (MK 16). 	<ul style="list-style-type: none"> beurteilen die Vor- und Nachteile, die sich durch den Ferntourismus für Zielregionen in Entwicklungsländern ergeben. 	
10	<p>4. Herrschaft, Partizipation und Demokratie 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Das politische System der EU: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen Bedeutung moderner Medien für die Entwicklung der Demokratie: Formen der direkten Demokratie; „arabischer Frühling“ 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-)öffentlichen Raum und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 6), <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK 4), benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben das politische System der Europäischen Union sowie die Wahlen zum Europäischen Parlament, erläutern die Chancen und Herausforderungen der Europäischen Union an ausgewählten Beispielen. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen an Beispielen die verschiedenen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. 	MZR Kapitel 2b (S. 120-131)

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		<p>(Klima-)Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen (u. a. Denkmäler) und ordnen diese Materialien ein (MK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht (MK 7). 		
10	<p>5. Wirtschaft und Arbeit 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Transformation und Integration 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1), • erstellen (Medien-)Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-)öffentlichen Raum (HK 4). <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-)Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische 	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung Europas zu einem zunehmend einheitlichen und vielfältig verflochtenen Wirtschaftsraum, • stellen den durch Integration und Transformation bedingten wirtschaftsräumlichen Wandel der Staaten in Mittel- und Osteuropa dar, • erläutern Raummodelle zu den Aktiv- und Passivräumen in Europa. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Struktur- und Regionalpolitik im nationalen und europäischen Zusammenhang. 	MZR Kapitel 3 (S. 140-155)

Schulinterner Lehrplan Gesellschaftslehre Klasse 9/10

		Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK 8), <ul style="list-style-type: none">• erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen (MK 14).		
--	--	--	--	--

- Anmerkungen:** 1) - aufgrund des gekürzten Stundenkontingents in den Jahrgangsstufen 9 und 10 werden nur 2 Wochenstunden unterrichtet, daher entfallen die Kap. 2a und 7.
- 2) - mit der Einführung des neuen Lehrwerks für die Jahrgangsstufen 9 und 10 im Schuljahr 2023/24 (in den Jahrgangsstufen 5-8 Einführung bereits erfolgt) wird ein neuer schulinterner Lehrplan erstellt, Beginn der Arbeit daran am Pädagogischen Arbeitstag (10.01.2024).